

Vom Senat am 3. April 2020 beschlossene Fassung

Der Senator für Kultur

2. April 2020

NEUFASSUNG

Tisch-Vorlage für die Sitzung des Senats am 3. April 2020

„Beschaffung von elektronischen Medien für die Stadtbibliotheken Bremen und Bremerhaven“

A. Problem

Die Entwicklung von digitalen Kompetenzen in der Bevölkerung und die Bereitstellung von Online-Angeboten ist eine der Kernaufgaben der Stadtbibliothek Bremen. Dies muss in der aktuellen Lage im Rahmen der derzeitigen Möglichkeiten umso intensiver betrieben werden. Die Stadtbibliotheken müssen in der aktuellen Situation und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen Lebens aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus die digitalen Angebote schnell und weit über die Budgetplanungen hinaus ausbauen und somit auf die stark gestiegene Nachfrage reagieren. Das Bedürfnis der Bevölkerung an den digitalen Angeboten der Stadtbibliotheken steigt stark an. Alleine in den letzten drei Tagen verzeichnete die Stadtbibliothek Bremen 160 Online-Neuanmeldungen für Online-Bibliotheksausweise. Diese Situation führt nun zu erheblichen Engpässen im Angebot, denn die Lizenzmodelle für die Ausleihe von eMedien bilden die physische Welt direkt ab: Wenn also ein eBook entliehen ist, steht es für andere Kund*innen nicht zur Verfügung - kein multiple use pro Lizenz. Weitere online-Angebote, zum Beispiel Datenbanken, müssen in diesem Zusammenhang auch erweitert werden. Die für diese kurzfristige, unerwartet notwendige Angebotserweiterung erforderlichen Mittel sind in den bestehenden Budgets der Stadtbibliotheken nicht darstellbar. Es besteht ein Bedarf von zunächst 36.000 €.

B. Lösung

Aus dem vom Haushalts- und Finanzausschuss am 18. März 2020 beschlossenen Mittelfonds als Sofortmaßnahme für Mehrbelastungen infolge der Corona-Ausbreitung werden für die Ausweitung der digitalen Angebote der Stadtbibliothek Bremen 30.000 € und der Stadtbibliothek Bremerhaven 6.000 € zur Verfügung gestellt.

C. Alternativen

Eine Alternative wäre, dass das steigende Bedürfnis der Bevölkerung nach digitalen Angeboten der Stadtbibliotheken weniger gut befriedigt werden kann. Diese Alternative wird nicht empfohlen.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Genderprüfung

Mit der Vorlage werden 36.000 € aus dem Mittelfonds als Sofortmaßnahme für Mehrbelastungen infolge der Corona-Ausbreitung zur Verfügung gestellt.

Die BibCards (Ausweise) der Stadtbibliothek Bremen als Beispiel verteilen sich zu ca. 60% auf weibliche sowie 40% männliche Nutzer. Es wird bei der digitalen Nutzung in Bremen und Bremerhaven von einem ähnlichen Verhältnis ausgegangen.

E. Beteiligung / Abstimmung

Die Abstimmung mit dem Senator für Finanzen ist eingeleitet.

F. Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Vorlage ist für die Öffentlichkeit geeignet.

G. Beschluss

Der Senat beschließt die Bereitstellung von 36.000 € für den Ankauf elektronischer Medien und weiterer digitaler Angebote durch die Stadtbibliotheken Bremen und Bremerhaven und bittet den Senator für Finanzen, eine Bereitstellung der Haushaltsmittel vorzunehmen. Die Finanzierung erfolgt aus dem Mittelfonds als Sofortmaßnahme für Mehrbelastungen infolge der Corona-Ausbreitung.